

# Predigt Handout

## Die Gründe für Weihnachten

Bibelstelle: Lukas 2, 1-20

Gesprächshilfe für Kleingruppen / Hauskreis

### Mögliche Fragen für den Einstieg:

- Wie läuft bei mir die Weihnachtszeit ab?
- Was bedeutet Weihnachten für mich?

### Gedanken zum Text:

- Für mich persönlich ist Weihnachten oft eine Stressige Zeit. Viele Termine und Gedanken beschäftigen mich. Das führt meist soweit, dass ich das wesentliche von Weihnachten mit meinem stressigen Alltag untergrabe. Diese Predigt soll weniger eine Auslegung der Schrift, sondern eine Herausforderung sein, Weihnachten dieses Jahr bewusst zu feiern.
- An Weihnachten werden wir daran erinnert, dass Gott das geschickt hat, was unserer tiefen Not am besten begegnen konnte, und er hat den wunden Punkt ganz genau getroffen.

Wenn dein größtes Bedürfnis Information gewesen wäre,  
hätte Gott einen Lehrer geschickt.

Wenn dein größtes Bedürfnis Technik gewesen wäre,  
hätte Gott einen Wissenschaftler geschickt.

Wenn dein größtes Bedürfnis Geld gewesen wäre,  
hätte Gott einen Wirtschaftswissenschaftler geschickt.

Wenn dein größtes Bedürfnis Vergnügen gewesen wäre,  
hätte Gott uns einen Entertainer geschickt.

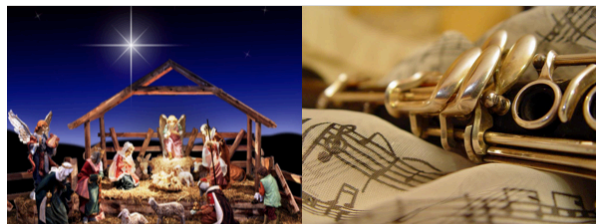
Aber unser größtes Bedürfnis war Vergebung.  
Deshalb hat Gott einen Retter geschickt.“

konnte, und er hat den wunden Punkt ganz genau getroffen.

• Was passiert wenn wir an Weihnachten über das hier nachdenken? Es kommt Dankbarkeit auf.

• Wir fühlen Gottes Nähe mehr. Wir sind erfüllt mit einer Art. Und dann gucken wir uns die Leute um uns herum an und sagen: „Für sie ist er auch gekommen.“ Und wir fangen an, die Leute ein bisschen würdevoller zu behandeln. Es verändert die Art unserer Beziehungen zur Familie und zu Freunden. Ein Geist der Weihnacht beginnt in unserem Geist Wurzeln zu schlagen. Das ist es was ich meine, wenn ich sage: „Richtig Weihnachten feiern“.

- Ich möchte 4 Denkhilfen vorschlagen um im Alltag immer wieder an Weihnachten und dessen wahren Bedeutung zu erinnern.
- Erstens: wenn du eine Krippe siehst, sag dir: „Das ist wirklich passiert.“. Jesus in der Krippe ist kein Märchen oder nette Geschichte. Es ist ein wahres Ereignis.
- Wenn du Weihnachtsmusik hörst, dann lass sie nicht nur Hintergrundgeräusch sein, sondern koppel sie an das erste Weihnachtslied, als die Engel sagten: „Ehre sei Gott im höchsten Himmel und Frieden auf Erden für alle Menschen, an denen Gott Gefallen hat“
- Wenn du eine Weihnachtskarte bekommst. Dann danke Gott für die Freundschaft von Menschen und ganz besonders für seine Freundschaft.
- Und wenn du dabei mithilfst die Krise in Deutschland zu überwinden indem du tüchtig die Wirtschaft mit deinen Einkäufen ankurbelst, dann denke an das Geschenk, dass Jesus uns gegeben hat und an die Rechnung die er bezahlen musste.
- Lasst uns versuchen dieses Jahr „richtig Weihnachten zu feiern“.



### Fragen zum Nachdenken:

- Was bewegt dich bei diesem Thema am meisten, was spricht dich an, was fordert dich heraus?
- War/Ist dir bewusst was für ein großartiges Geschenk Gott uns gibt indem er zu Weihnachten zu uns kommt?
- Welchen Gedanken willst du dir mit in diese Woche nehmen? Wie zeigt sich das bei dir im Leben?



LANDESKIRCHLICHE  
**GEMEINSCHAFT**  
ROSSTAL